



Brüssel, den 17. Mai 2024  
(OR. en)

9832/24

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2021/0423(COD)**

---

CODEC 1275  
ENER 224  
CLIMA 199  
ENV 508  
AGRI 401  
IND 255  
COMPET 540  
RECH 224  
RELEX 651

**I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS  
UND DES RATES über die Verringerung der Methanemissionen im  
Energiesektor und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/942  
**(erste Lesung)**  
- Annahme des Gesetzgebungsakts

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 15. Dezember 2021 ihren Vorschlag<sup>1</sup>, der auf Artikel 194 Absatz 2 AEUV beruht, übermittelt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 19. Mai 2022<sup>2</sup> abgegeben.
3. Der Ausschuss der Regionen hat seine Stellungnahme am 12. Oktober 2022 abgegeben<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> Dok. 15063/1/21 REV 1 + REV 1 COR 1 + ADD 1 bis 4.

<sup>2</sup> ABl. C 323 vom 26.8.2022, S. 101.

<sup>3</sup> ABl. C 498 vom 30.12.2022, S. 83.

4. Das Europäische Parlament hat am 10. April 2024 seinen Standpunkt in erster Lesung zu dem Kommissionsvorschlag festgelegt<sup>4</sup>. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und sollte somit für den Rat annehmbar sein.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, seine Zustimmung zu bestätigen und dem Rat zu empfehlen, dass er den Standpunkt des Europäischen Parlaments in der Fassung des Dokuments PE-CONS 86/23 auf einer seiner nächsten Tagungen gegen die Stimme Ungarns als A-Punkt billigt.
6. Billigt der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments, so wird der Gesetzgebungsakt erlassen.

Nach der Unterzeichnung durch die Präsidentin des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

---

---

<sup>4</sup> Dok. 8679/24.